



Protokoll der 28. ordentlichen Generalversammlung des Quartiervereins Riffig vom 23. Februar 2024 im Pfarreizentrum Bruder Klaus

1. Begrüssung

Ab 19:00 Uhr wird den Teilnehmenden ein Begrüssungs-Apéro durch den Quartierverein Riffig offeriert.

Um 19.30 Uhr begrüsst Hermann Fries im Namen des Leitungsteams die Anwesenden zur 28. ordentlichen Generalversammlung des Quartiervereins Riffig. Schön, dass so viele Quartiervereinsmitglieder der Einladung gefolgt sind.

Folgende Personen und Delegationen werden namentlich begrüsst:

Vizeeinwohnerratspräsident: Ralf Scholze
Gemeinderat Emmen, vertreten durch Gemeinderat, Direktor Bau und Umwelt: Andreas Roos
Ulrike Zimmermann, Kontaktperson Kirche Bruder Klaus
Ehrenmitglied Monika Sameli, langjährige Präsidentin
Ehrenmitglied Thomas Lehmann

Leitungsteam QV Riffig:

- Alex Granja
- Andrea Mathys
- Thomas Lehmann
- Robi Schmidlin
- Markus Wirz
- Hermann Fries

QV Erlen Neuhof, vertreten durch Carmen Schmied, Martin Wenz
QV Rüeggisingen, vertreten durch Ernst Widmer
QV Sonnenhof, vertreten durch Evelyne Temperli
QV Meierhöfli und Umgebung, vertreten durch Barbara Fas
QV Alp, vertreten durch Heidi Steffen, Franz Krummenacher
QV Benziwil, vertreten durch Michèle Bolfig

Entschuldigungen:

Carlo Severini: berufliche Abwesenheit

QV Emmen Dorf: entschuldigt

QV Bösfeld Kapf: entschuldigt

Auf eine Verlesung der Liste der weiteren Entschuldigungen wird verzichtet.

2. Vorstellen Kontaktstelle Alter

Hermann Fries begrüsst Nadja Hecht von der Kontaktstelle Alter Emmen. Die Kontaktstelle Alter Emmen (KAE) bietet leichten Zugang zu Informationen und kompetente, kostenlose Erstberatung bei Fragen rund ums Alter. Sie vermittelt Angebote für ein erfülltes und glückliches Älterwerden in der Gemeinde Emmen.

Die Kontaktstelle KAE ist ein Angebot der Gemeinde Emmen. Die Betagtenzentren Emmen AG (BZE AG) setzt das Angebot gemäss Leistungsauftrag der Gemeinde um. Momentan gibt es für das «Alter» 42 Angebote in Emmen. Diese sollen koordiniert werden. Doppelspurigkeiten sollen vermieden werden.

Der Standort der KAE ist beim Betagtenzentrum Emmenfeld, beim Restaurant Schlemmerei. Es handelt sich um eine einfache Kontaktstelle, niederschwellig, auf Augenhöhe. Partner sind z.B. die Seniorendrehscheibe, Pro Senectute, Vivale, BZE, Caritas,...

Die Zielgruppe ist Ü60. Aber auch Angehörigen und Bezugspersonen stehen folgende Lebensbereiche für Information und Beratung zur Verfügung:

- Gesundheit im Alter
- Wohnen im Alter
- Leben im Alter
- Lernen im Alter

Personen, welche sich bei der Kontaktstelle melden, haben meist einen «grossen» Rucksack und melden sich leider oft sehr spät. Das Ziel ist es präventiv zu wirken, damit die Leute möglichst lange zu Hause wohnen bleiben können. Triage ist wichtig.

Momentan hängen überall Plakate, um auf die Kontaktstelle aufmerksam zu machen. Die Flyer sind in versch. Farben für ein frohes, dynamisches Alter.

Vom 4. bis 9. November 2024 ist die offizielle Eröffnung im Emmencenter.

Hermann bedankt sich bei Nadja Hecht für Ihre Ausführungen und ermuntert die Anwesenden das Angebot zu nutzen und auch ihr Umfeld auf das neue Angebot aufmerksam zu machen.

3. Bestellung des Büros

- a) **Sitzungsleitung:** Hermann Fries
- b) **Protokoll:** Andrea Mathys
- c) **Vorstellung des Leitungsteams:** Andrea Mathys (Aktuarin)
Ehrenmitglied Thomas Lehmann (Co-Leitung), Carlo Severini (Kassier/Mutationen), Hermann Fries (Co-Leitung), Robi Schmidlin, Markus Wirz
- d) Wahl der **Stimmzähler:** Als Stimmzähler wird Urs Meier gewählt. Vielen Dank.

4. Protokoll der 27. ordentlichen Generalversammlung vom 3. März 2023

Das Protokoll der 27. GV vom 3. März 2023 ist auf der Homepage des QV Riffig einsehbar. Das Protokoll wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt. Vielen Dank an die Protokollführerin Andrea Mathys.

7. Wahlen

Laut den Statuten muss das Leitungsteam alle zwei Jahre gewählt werden.

a) Leitungsteam:

- Andrea Mathys, Aktuarin und Protokoll
- Thomas Lehmann, Co-Leitung
- Carlo Severini, Kassier
- Hermann Fries, Co-Leitung
- Robi Schmidlin
- Markus Wirz
- Alex Granja ist neu in unserem Team. Sie ist für das kulinarische Wohl verantwortlich, sowohl bereits für den Sonntagsbrunch und auch heute.

Das Leitungsteam wurde mit Handerheben einstimmig wiedergewählt und Alex Granja einstimmig neu gewählt.

8. Vorstellung Jahresprogramm 2024

Hermann Fries stellt das Jahresprogramm 2024 vor:

Fr, 23. Februar, 19.30 Uhr	28. ordentliche Generalversammlung
Mi, 13. März, 16.30 Uhr	Besichtigung Bächler Top Track AG, Beschneiungsanlage
Mi, 27. März, 18.30 Uhr	Führung durch das «neue» Pfarreizentrum Gerliswil mit dem Bauverantwortlichem Peter Helfenstein vom Kirchenrat
Sa, 27. April, 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr	Abfallspaziergang durchs Quartier
Mi, 12. Juni, 20.00 Uhr	(Provisorisch!) Informationsabend zum aktuellen Stand der Gemeindestrategie «Leben, Arbeiten und Wohnen in Emmen»
Sa, 24. August, 16.00 Uhr	Z'ämme ässe
So, 15. September, 9.30 Uhr	Sonntagsbrunch
Sa, 19. Oktober, Vormittag	Neuzuzügerapéro im Chörbli Quartier
Mi, 20.11 oder Sa, 23.11	Besichtigung DGZ Sonnenhof
So, 15. Dezember, 17.00 Uhr	(Vor-) Weihnachtsapéro

Der Quartierverein lebt nur, wenn man Interesse zeigt und die Anlässe besucht. Hermann Fries ermuntert die Versammlung Werbung für den QV zu machen.

9. Anträge:

Es sind keine Anträge eingegangen.

10.Varia:

- **Grusswort des Einwohnerratspräsidenten Stellvertreter Ralf Scholze**

Was macht einen QV aus? Ein QV schafft Verbindungen nach allen Seiten, von oben, nach unten, zwischen Behörden und Einwohnern. Der Vorstand setzt den Menschen in den Mittelpunkt und setzt sich gegen die wachsende Anonymität ein. Das Vereinsprogramm trägt viel zu einer wertvollen Gemeinde bei.

Ralf Scholze bedankt sich beim Vorstand für die wertvolle Arbeit und wünscht weiterhin ein gutes Gelingen.

Ralf Scholze ermuntert, wählen zu gehen: Nützen sie das Mitspracherecht. Nehmen sie an den Wahlen vom 28. April teil!

Hermann bedankt sich bei Ralf Scholze für das Grusswort aus dem ER.

- **Aktuelles aus dem Gemeinderat: Gemeinderat Andreas Roos**

Dem Gemeinderat ist es bewusst was die Arbeit des QV für die Gemeinde bedeutet. Er bedankt sich für die Aktivität des Leitungsteams.

Andreas Roos stellt der GV die Jahresziele 2024 vor. Er gibt uns einen Überblick über das Legislaturprogramm.

Kundenorientierung:

- Der Gemeinderat erarbeitet eine Strategie, um die Stimmbeteiligung bei Volksabstimmungen langfristig zu erhöhen. Andreas Roos erinnert an die Wahlen vom 28. April 2024 und ermuntert GR und ER wählen zu gehen.
- Der GR entwickelt eine Digitalstrategie, welche die zukünftige Ausrichtung für den weiteren (digitalen) Transformationsprozess aufzeigt.
- Neue ER-Mitglieder werden in die Verantwortung als Mitglied des kommunalen Parlaments eingeführt.

Lebensraum:

- Die Vereinsunterstützung wird gesamtheitlich überarbeitet. Die Schaffung einer zentralen Koordinationsstelle wird geprüft.
- Die Klima- und Energiestrategie wird bis Ende Jahr erarbeitet, um Labels zu erreichen und um die Klimaziele 2050 zu erfüllen. Am 12. März wird der erste elektrische Bus eingeweiht. Ab 2027 sollen alle E-Busse sein.
- Der GR überarbeitet das Emmer Kulturleitbild. Freiwillige Arbeit ist wichtig und soll öffentlich anerkannt sein.

Bildung und Wirtschaft:

- Der «Wirtschafts-Wecker» soll als eine Veranstaltungsreihe den Dialog zwischen Politik und Wirtschaft fördern. Auch den Bedürfnissen der Generation Z soll Beachtung geschenkt werden. Die Lehrmeister, das Gewerbe müssen sich umstellen.
- Alle Schuleinheiten sollen zu Bildungslandschaften werden ähnlich wie bereits im Schulhaus Meierhöfli. Quartier und Schule sollen sich vernetzen.
- Die Bedürfnisse der Familien in Bezug auf die schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen werden ermittelt. Planungssicherheit für Eltern muss gegeben sein.

Ressourcen:

- Die Berufsbildung soll gestärkt werden und auf die moderne Arbeitswelt ausgerichtet sein. Im letzten Jahr gab es das erste Lehrlingslager aller Lehrlinge in Emmen.
- Der GR will die Finanzsituation nachhaltig stabilisieren.
- Das Personalrecht soll überarbeitet werden, um auf dem Arbeitsmarkt die Attraktivität der Gemeinde Emmen als Arbeitgeberin zu stärken.

Mobilität:

- Erarbeitung eines Mobilitätskonzeptes für die Verwaltung und die Volksschule Emmen.
- Massnahmenplanung zur Umsetzung des Gegenvorschlags der Veloinitiative. Velohaupttrouten sollen geplant werden.
- Aufbau der Kontaktstelle Alter Emmen gemäss Leistungsvereinbarung. Die Kontaktstelle soll die Koordination aller Angebote sicherstellen.

Hermann bedankt sich bei Andreas Roos für die Informationen aus dem Gemeinderat. Auch er ruft auf, das Wahl- und Stimmrecht aktiv auszuüben!!

Auch im Quartier gibt es Menschen, welche noch mehr Verantwortung übernehmen möchten. Wir haben im Leitungsteam Kandidierende. Für den ER kandidieren Andrea Mathys für die Mitte und Carlo Severini für die Grünen. Alex Granja kandidiert für die Einbürgerungskommission und als Gemeinderätin für die SVP. Regula Stalder kandidiert als Gemeinderätin für FeE (Frauen engagiert für Emmen). Dies ist ein parteiloser Verein für politisch engagierte Frauen in Emmen.

Auch Andi Roos kandidiert wieder für den GR und Ralf Scholze für den ER.

Hermann bedankt sich bei allen Mitgliedern fürs Mitmachen für ein lebenswertes Quartier.

Er richtet seinen Dank auch an die Kirchgemeinde Bruder Klaus und an Robi Schmidlin für die Gastfreundschaft. Danke an die Einwohnergemeinde für die finanzielle und ideelle Unterstützung. Danke für die Wertschätzung und das Wohlwollen.

Hermann bedankt sich beim Team, speziell auch bei Andrea und Andy für die Bewirtschaftung der Homepage und die Fotos.

Danke für die Kurzreferate von Nadja, Ralf und Andi.

Vielen Dank für den Blumenschmuck, gesponsert von Blumen Galliker. Danke an Beat und Margrit Wicki

11. Apéro-riche:

Hermann Fries lädt im Namen des Leitungsteams alle herzlich zum Apéro riche ein, zum Essen, zum Austausch und gemütlichen Zusammensein.

Vielen Dank den Bäckerinnen: Alex Granja, Claudia Lehmann, Hanne Fries und Ulrike Zimmermann.

Denkt an die nächsten beiden Anlässe bei Bächler Top Track und die Besichtigung des neuen Pfarreizentrums Gerliswil. Kommt an diese informativen Anlässe.

Protokoll: Andrea Mathys